

Anfrage in der **Fragestunde** an Herrn Stadtrat Mag. Robert Krotzer, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **25. März 2021** von Gemeinderätin Mag. Astrid Schleicher

Sehr geehrter Herr
Stadtrat
Mag. Robert Krotzer
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 23. März 2021

Betreff: Drogenfalle Corona-Maßnahmen
Fragestunde

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Ein Jahr lang Corona, ein Jahr lang Corona-Maßnahmen zeigen dramatische Auswirkungen auf alle Bevölkerungsgruppen. Es gibt dazu mittlerweile einige aussagekräftige Studien und Befragungsreihen. Eine der Donau-Universität Krems besagt, dass die Häufigkeit von depressiven Zuständen seit Beginn der Pandemie bis zum Jahresende 2020 von 5 Prozent auf 25 Prozent gestiegen ist. Ähnlich verhält es sich für Personen mit Angststörungen – auch ein Anstieg von 5 Prozent auf 23 Prozent.

Besonders hart treffen die Corona-Maßnahmen jungen Menschen. Das weitgehend fehlende soziale Leben, durch Schulschließung, kein Treffen mit Freunden, keine bzw. wenig Freizeitmöglichkeiten und Arbeitslosigkeit, ist für 15- bis 25-jährige eine Katastrophe! Gerade Jugendliche sind generell mit vielen Lebensbewältigungsaufgaben konfrontiert. In dieser Krise taucht ein weiteres Problemfeld immer deutlicher in den Mittelpunkt – Drogen. Der Konsum von illegalen Suchtmitteln ist für viele durch die momentane, triste Situation besonders verlockend. Der Suchtkoordinator der Stadt Graz wird in einer Zeitung zitiert: „Die desillusionierte, jüngere Generation laufe aktuell Gefahr, Sachen auszuprobieren, die sie in einer besseren Stimmung nicht probieren würde!“

Wir haben bis jetzt in der Steiermark 8 Drogentote. Darunter auch sehr junge Menschen wie der aktuelle, traurige Fall eines 15-jährigen in Wetzelsdorf.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Wie hat sich, die seit über einem Jahr dauernde Corona-Krise, auf den Drogenkonsum in Graz ausgewirkt?